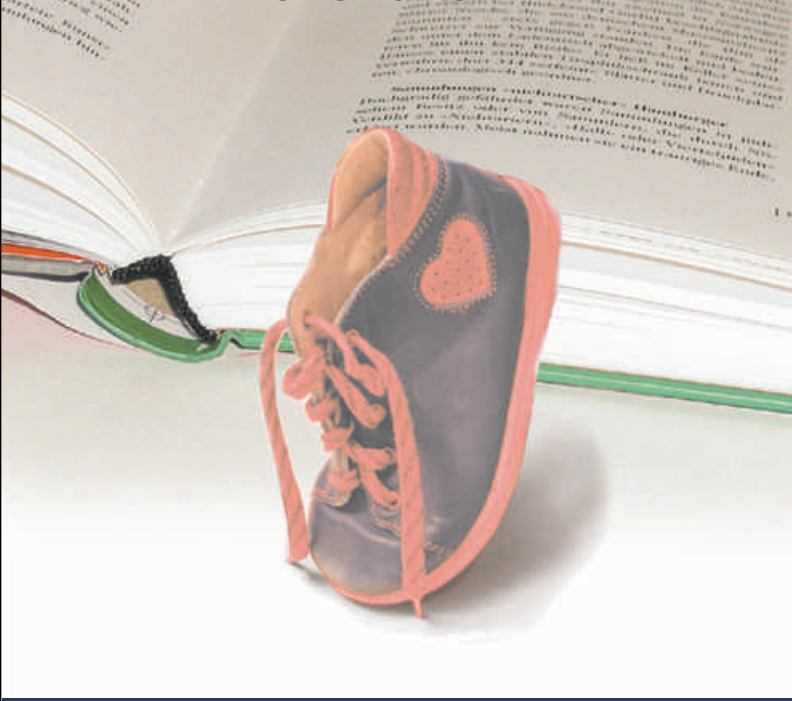
Frühkindliche Bildung

Qualifizierung zur Praxismentorin / zum Praxismentor



Ein Weiterbildungsangebot auf Hochschulniveau für Erzieherinnen und Erzieher

Worum geht es bei der Qualifizierung zur Praxismentorin / zum Praxismentor?

Es geht um ein Weiterbildungsangebot für Erzieherinnen und Erzieher, die Praktikanten/Praktikantinnen verschiedener Ausbildungsstätten, also der Fachschulen oder der Universität, in Kindertageseinrichtungen anleiten und begleiten.

Qualifizierter Nachwuchs für die Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben in Kindertageseinrichtungen wird immer wichtiger. Ausbildung verändert sich. Neben der Lernfeldorientierung an den Fachschulen gibt es inzwischen in Bremen auch einen Studiengang an der Universität, der „Frühpädagog/innen“ gemeinsam mit zukünftigen Grundschullehrer/innen ausbildet. Der Rahmenplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich sowie die Bedeutung von frühkindlichen Bildungsprozessen nehmen Einfluss auf das Berufsbild des Erziehers, der Erzieherin bzw. des Frühpädagogen oder der Frühpädagogin. Damit gewinnt auch der „Ausbildungsort Praxis“ an Bedeutung.

Die Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten erfordert, neben Berufserfahrung und einer grundsätzlichen Bereitschaft, ein hohes Maß an Feldkenntnis, Selbstreflexion und kommunikativen Kompetenzen.

In dieser trägerübergreifenden Qualifizierung zur Praxismentorin/zum Praxismentor möchten wir erfahrenen Praktiker/innen das Know How für kompetente Anleitung vermitteln. Ausgehend von eigenen Erfahrungen werden Kenntnisse und Methoden vermittelt, in der Praxis erprobt und dokumentiert und anschließend gemeinsam reflektiert, die den Teilnehmer/innen Sicherheit und fachliche Kompetenz in Anleitungssituationen mit Praktikant/innen der verschiedenen Praktika und Ausbildungsstufen vermitteln sollen.

Welche Inhalte werden angesprochen?

Die Inhalte dieser 7 Bausteine orientieren sich an den Anforderungen, wie sie durch die zur Zeit relevanten Praktika der Bremer Fachschulen für Sozialpädagogik (Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher) und der Universität Bremen (BA Elementarbereich) an die Anleiter/innen von Praktikantinnen und Praktikanten gestellt werden. Jeder einzelne Baustein besteht aus einem ganzen und einem halben Tag. Der ganze Tag dient zur Erarbeitung, Vermittlung und zum Austausch inhaltlicher und methodischer Kenntnisse und Erfahrungen. Der daran anschließende Nachmittag bietet die Möglichkeit, erste Erfahrungen der Umsetzung in die Praxis zu reflektieren, Übungsaufgaben gemeinsam zu überprüfen und auf einzelne Aspekte der jeweiligen Fragestellung noch einmal einzugehen. Die Bausteine bauen aufeinander auf, sind aber dennoch in sich abgeschlossen. Sie werden überwiegend durch ein Dozenten-Team aus einer Ausbildungsstätte und einer Praxis-bzw. Trägervertreterin unterrichtet.

Baustein 1

Überblick über verschiedene Praktika in Kindertageseinrichtungen (Ziele, Inhalte, Anforderungen)
Die Inhalte dieses Bausteins sind u.a.

- Ausbildungs- u. Praktikumsstrukturen in Bremen (Fachschule und Universität)
- Wie wird ein Ausbildungsplan erstellt?
- Wodurch werden die Aufgaben der Praktikantin/des Praktikanten definiert?
- Reflexion der Rollen-Definition aller Beteiligten

Termine: 16.01.07, 08:30-16:45 Uhr
13.02.07, 14:30-17:00 Uhr
Referentinnen: Prof. Dr. U. Carle (Universität Bremen)
G. Koeppel (Fachschule für Sozialpädagogik, Bremen-Neustadt)
G. Finke (Leiterin der Kita Betty-Gleim-Haus)

Baustein 2

Selbstbildungsprozesse und Forschendes Lernen
Die Inhalte dieses Bausteins sind u.a.

- Exemplarische Betrachtung fachdidaktischer Inhalte
- Forschendes Lernen/Selbstbildungsprozesse
- Umsetzung der Inhalte des Rahmenplans für Bildung und Erziehung im Elementarbereich

Termine: 27.02.07, 08:30-16:45 Uhr
20.03.07, 14:30-17:00 Uhr
Referentinnen: Prof. Dr. D. Böning (Universität Bremen)
E. Sommer (Bremische Evang. Kirche)

Baustein 3

Methodische und didaktische Prinzipien der Lernbegleitung im Praktikum
Die Inhalte dieses Bausteins sind u.a.

- Lernbegleitung/Wie erkennen wir die Lernfortschritte der Praktikantin/des Praktikanten?
- Welche Rolle spielt die Dokumentation für die Anleitung?
- Wodurch kann ich als Anleiterin/als Anleiter den Lernfortschritt der Praktikantin/des Praktikanten unterstützen?

Termine: 12.04.07, 08:30-16:45 Uhr
08.05.07, 14:30-17:00 Uhr
Referentinnen: Dr. U. Graf (Universität Bremen)
M. Sickinger (KiTa Bremen)

Baustein 4

Analyse und Reflexion von pädagogischen Prozessen
Die Inhalte dieses Bausteins sind u.a.

- Reflexion von Prozessen
- Reflexion von pädagogischen Situationen
- Reflexion des persönlichen Handelns bezogen auf in Kindertageseinrichtungen relevante „Standard-situationen“, wie z.B. Morgenkreis, Freispiel, Projekte.

Termine: 15.05.07, 08:30-16:45 Uhr
13.02.07, 14:30-17:00 Uhr
Referentinnen: G. Koeppel (Fachschule für Sozial-pädagogik, Bremen-Neustadt)
K. Hanstein-Moldenhauer (KiTa Bremen)

Baustein 5

Methoden der Gesprächsführung
Die Inhalte dieses Bausteins sind u.a.

- Anleitungsrelevante Methoden der Gesprächsführung
- Beratung
- Beurteilung und Bewertung

Termine: 26.06.2007, 08:30-16:45 Uhr
17.07.2007, 14:30-17:00 Uhr
Referentinnen: K. Räthke (Fachschule für Sozialpädagogik, Bremen-Neustadt)
G. Helms (Verbund Bremer Kindergruppen e. V.)

Baustein 6

Umgang mit Konflikten
Die Inhalte dieses Bausteins sind u.a.

- „Klassische“ Konflikte während des Praktikums
- Strategien entwickeln, um Konflikte zu lösen oder zu vermeiden
- Wie erhalte ich Unterstützung, wenn ich alleine nicht weiter komme?

Termine: 11.09.2007, 08:30-16:45 Uhr
02.10.2007, 14:30-17:00 Uhr
Referent/innen: W. Schmidtmann (Fachschule für Sozialpädagogik, Bremen-Neustadt)
H. Holm (Hans-Wendt-Stiftung)

Baustein 7

Kooperation mit anderen Institutionen und Eltern als Anleitungsgegenstand
Die Inhalte dieses Bausteins sind u.a.

- Kooperation mit Institutionen
- Begegnung mit Eltern
- Gesamtauswertung und Reflexion mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am letzten Nachmittag.

Termine: 13.11.2007, 08:30-16:45 Uhr
11.12.2007, 14:30-17:00 Uhr
Referentinnen: D. Wenzel (Universität Bremen)
A. Spreckels-Hülle (Bremische Evang. Kirche

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die **Qualifizierung zur Praxismentorin / zum Praxismentor** an.

Vorname _____

Name _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

_____

Datum Unterschrift

Universität Bremen

Zentrum für Weiterbildung
Bibliothekstraße
28359 Bremen
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Telefon 0421 - 218 27 26
Telefax 0421 - 218 32 09
E-Mail: zwb12@uni-bremen.de
www.weiterbildung.uni-bremen.de

Die Termine im Überblick

Umfang	7 Bausteine à 1 Tag plus 3 Unterrichtsstunden Reflexion und Nachbereitung	
Termine	Baustein 1:	16.01.07 und 13.02.07
	Baustein 2:	27.02.07 und 20.03.07
	Baustein 3:	12.04.07 und 08.05.07
	Baustein 4:	15.05.07 und 19.06.07
	Baustein 5:	26.06.07 und 17.07.07
	Baustein 6:	11.09.07 und 02.10.07
	Baustein 7:	13.11.07 und 11.12.07
Zeit	08:30 – 16:45 Uhr und 14:30 – 17:00 Uhr	
Umfang	84 Std. Präsenz und 21 Std. Selbstlernzeit	
Ort	Die jeweiligen Veranstaltungsorte werden Ihnen nach der Anmeldung mitgeteilt.	
Kosten	Diese Weiterbildung ist aufgrund der Förderung durch Mittel des Europäischen Strukurfonds für Teilnehmende aus Bremen und Bremerhaven im Kalenderjahr kostenfrei!	

Anmeldeschluß ist der 20. Dezember 2006

Wer kann teilnehmen?
Die Praxismentor/innen-Qualifizierung richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher aus Kindertageseinrichtungen mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung.

Wird dieses Weiterbildungsangebot wiederholt?
Bei entsprechendem Interesse wird voraussichtlich ein zweiter Durchgang ab Mai/Juni 2007 angeboten.

Diese Qualifizierung wird vom Bremer Amt für Ausbildung, SfAFGJS, als Voraussetzung zur Betreuung von PraktikantInnen in Bremer Kindertageseinrichtungen anerkannt.

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Senator f. Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales, Bremen

Veranstalter und verantwortlich für den Inhalt sind:

Norbert Braun Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales; Referat für Kinder- und Jugendförderung, Ausbildung

Barbara Daiber Universität Bremen, Projekt Profis in Kitas (PiK)

Kirsten Hanschen Landesverband Evang. Tageseinrichtungen für Kinder in Bremen

Gabi Helms Verbund Bremer Kindergruppen - zusammen groß werden e.V.

Hanne Holm Hans-Wendt-Stiftung, Bremen

Gisela Koeppel Schulzentrum Sek II Bremen-Neustadt, Fachschule für Sozialpädagogik

Angelika Menken Schulzentrum Sek II Bremen-Neustadt, Fachschule für Sozialpädagogik

Hans-Günter Schwalm KiTa Bremen

Universität Bremen

Zentrum für Weiterbildung

Bibliothekstraße
28359 Bremen
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Telefon 0421 - 218 27 26
Telefax 0421 - 218 32 09
eMail zwb12@uni-bremen.de
http//: www.weiterbildung.uni-bremen.de